

Wirtschaftliche Security-Lösungen für Bildungs- und Forschungseinrichtungen

Veröffentlicht am: 25.05.2010, 16:26

Pressemitteilung von: **denkfabrik groupcom GmbH // Wilfried Heinrich**

(Dortmund, 25.05.2010) Auch Bildungs- und Forschungseinrichtungen widmen sich offensiv dem Thema IT-Sicherheit und Wirtschaftlichkeit. Bei ihnen bestehen komplexe Realisierungsbedingungen, da der Schutz von vertraulichen Daten für unterschiedliche Organisationsbereiche dynamisch einzurichten und zu administrieren ist. Denn Forschungslabore besitzen in der Regel deutlich höhere Sicherheitsbedürfnisse als beispielsweise ein frei zugänglicher Campus. Eine Investition der zunehmend begrenzten Budgets in Einzel- oder Insellösungen stellt dabei häufig nur einen unzureichenden Kompromiss dar, weil dadurch oftmals kein Optimum bei der Sicherheit erlangt wird und gleichzeitig höhere Investitionen entstehen. Zusätzlich ist mit höheren Folgekosten bei Betrieb, Lizenzen und Service zu rechnen. Der Netzwerk- und Security-Spezialist COMCO bietet deshalb die Best-Practice-Lösungen von Fortinet an, die in ihrem Leistungsprofil auf die Erfordernisse dieser Institutionen abgestimmt sind. Hierzu zählen Firewall, VPN, AntiVirus, AntiSpam, WebFiltering, Intrusion Prevention und WLAN Security, die nach Bedarf komplett oder einzeln genutzt werden können. "Eine Konsolidierung der Netzwerksicherheit bewirkt im Regelfall einen deutlich höheren wie umfassenderen Schutz und macht häufig allein schon durch die nachhaltig höhere Wirtschaftlichkeit mit einer Kostenersparnis von bis zu 30 Prozent Sinn", urteilt Guido Ruhnau, Direktor NSP bei der COMCO AG. So wird eine umfassende Sicherheit mit einer Lösung unter einer Management-Oberfläche vereint, wodurch eine schnelle und einfachere Administration gewährleistet ist. Darüber hinaus mindern einheitliche Service-Laufzeiten den Organisationsaufwand und der Anwender erhält ein einfaches Lizenzmodell mit unlimitierter User-Anzahl. Zu den Vorteilen der Fortinet-Lösungen für Bildungseinrichtungen gehören:- unlimitierte Benutzeranzahl mit einer Lifetime-Lizenz;- hochperformante Lösungen, skalierbar von Home Office bis zu echten 10GbE High Speed-Anbindungen;- alle Lösungen mit gleicher Benutzeroberfläche;- flexible Konfiguration und Virtualisierung unterschiedlichster Bereiche (z.B. Labore, Bibliotheken, Campus, Büros etc.);- individuelle Rechtevergabe bis auf User- oder Gruppen-Ebene;- deutliche Ersparnisse bei den Investitionen und Betriebskosten;- kostenfreie Client Security für Notebooks und PCs."Die Problematik der Hochschulen und anderen Bildungseinrichtungen besteht darin, dass sie einerseits von den leeren Kassen der öffentlichen Hand betroffen sind, sie sich andererseits aber keine Schwächen in der IT-Sicherheit leisten können", beschreibt Guido Ruhnau die Schwierigkeiten in der Praxis. "Dafür stellen die Fortinet-Lösungen eine passende Antwort dar, weil sie die Security-Anforderungen präzise abdecken und gleichzeitig Kosten sparen helfen."Über COMCO AG:Die COMCO AG mit Sitz in Dortmund ist ein marktführendes Software- und Systemhaus. Das Unternehmen ist in die Geschäftsbereiche "Network Solution Provider" und "Business Security Software" gegliedert. Der Unternehmensbereich "Business Security Software" ist auf die Entwicklung von Security Lösungen zum Schutz unternehmensweiter Datennetze vor internen Angriffen fokussiert. Mit dem Geschäftsbereich "Network Solution Provider" deckt die COMCO AG das gesamte Spektrum an Netzwerk Lösungen ab. Von der Beratung in der Planungsphase über die Implementierung bis zum Service und Support der gesamten IT-System-Umgebung reichen hier die Dienstleistungen. Darüber hinaus unterstützt COMCO ihre Kunden mit Netzwerk und Security Audits, Managed IT Services und Trainings. Zu dem branchenübergreifenden Kundenkreis zählen renommierte Medienunternehmen, Banken, Versicherungen, Energieversorger, große Einzelhandelsunternehmen und Unternehmen aus dem Automotive-Bereich sowie Landes und Bundesbehörden. <http://www.comco.dedenkfabrikgroup.com> Pastoratstraße 6D-50354 HürthWilfried Heinrich Tel.: +49 (0) 2233 - 6117-72Fax: +49 (0) 2233 - 6117-71heinrich.denkfabrik@meetbiz.dewwww.denkfabrik-group.com

Pressekontakt

Herr Wilfried Heinrich
Geschäftsführer

denkfabrik groupcom GmbH

Pastoratstraße 6
50354 Hürth, Deutschland

Telefon: +49 (0) 22 33 - 61 17-72

E-Mail: wilfried.heinrich@denkfabrik-group.com

Website: www.denkfabrik-group.com

Firmenportrait

Der Name der Denkfabrik ist ihr Konzept: Mehr Gedanken als üblich investieren, um zu den etwas wirkungsvolleren und gleichzeitig wirtschaftlicheren Wegen in PR und Marketing zu gelangen. In jedem noch so selbstverständlich erscheinenden Projekt, weil der Erfolg tagtäglich neu erkämpft werden muss. Apropos kämpfen: Denken allein führt nicht zum Ziel. Weil selbst exzellente Ideen nur soviel wert sind, wie sie auch in der Praxis an hohen Erwartungen erfüllen können. Und dafür können wir den Beweis anführen.

Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Pressportal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Pressportal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.de/haftungsausschluss>